

Niederschrift –Öffentlicher Teil- zur Sitzung des Gemeinderates

Sitzungstermin: Freitag, 09.12.2022
Sitzungsbeginn: 19:00 Uhr
Sitzungsende: 21:30 Uhr
Ort, Raum: im Rathaus - Sitzungssaal

Anwesend sind:

1. Bürgermeister

Schmitt, Roland

3. Bürgermeister

Horak, Bernd

Mitglieder des Gemeinderates

Geulich, Robert

Hauck, Petra

Och, Johannes

Preisendörfer, Monika

Schmitt, Thomas

Schuller-Hauck, Andrea

Dürr, Helga

Hauck, Volker

Pohly, Josef

Riedl, Detlev

Scheckenbach, Bernhard

Schneider, Anke

Siedler, Herbert, Dr.

Vogel-Weigel, Lena

Herr Gemeinderat Thomas Schmitt kommt um 19.12 Uhr, während der Beratung zu TOP 1 der öffentlichen Gemeinderatssitzung.

Wohlfart, Monika

Wolf, Detlef

Verwaltung

Habersack, Markus

Konrad, Christine

Nickel, Klaus

Ripperger, Stefan

Entschuldigt fehlen:

2. Bürgermeister

Friedrich, Klaus

Mitglieder des Gemeinderates

Seeger, Christopher

Distler, Eva-Maria, Dr.

TAGESORDNUNG:

A) ÖFFENTLICHER TEIL

- 1 Umbau und Sanierung Bahnhof Rottendorf
Vorstellung weiterer Alternativen zur Möblierung
Vorlage: BT/040/2022
- 2 Agenda 21; Förderung von Balkonkraftwerken durch die Gemeinde Rottendorf
Vorlage: FV/044/2022
- 3 Bücherei im Wasserschloss; Anpassung der Entleihgebühren
Vorlage: FV/047/2022
- 4 Vereinbarung zwischen dem Johannes-Verein e.V. und der Gemeinde Rottendorf über den Betrieb der Kindertageseinrichtung "Kinderhaus am Grasholz"
Zustimmung zur Aufnahme von Kindern von außerhalb der Sitzgemeinde Rottendorf
Vorlage: GL/029/2022
- 5 Sonstiges
 - 5.1 Informationen für den Gemeinderat
 - 5.2 Fragen aus dem Gemeinderat
 - 5.3 Fragen aus der Bürgerschaft

Der Vorsitzende begrüßt die Damen und Herren des Gemeinderates sowie die erschienene Zuhörerinnen und den erschienenen Zuhörer. Ganz besonders begrüßt er Herrn Ammon von der Main Post aus Würzburg. Er stellt fest, dass für die Sitzung ordnungsgemäß, d. h. form- und fristgerecht geladen wurde und der Gemeinderat beschlussfähig ist.

Der Gemeinderat genehmigt das Protokoll der öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 18.11.2022 ohne Einwendungen.

1 Umbau und Sanierung Bahnhof Rottendorf Vorstellung weiterer Alternativen zur Möblierung Vorlage: BT/040/2022

Sachverhalt:

Nachdem sich der Gemeinderat in seiner Sitzung vom 18.11.2022 aufgrund der Preise der vorgestellten Stuhl- und Tischvarianten für keines der Modelle entscheiden konnte, werden vom Architekturbüro Jäcklein weitere Varianten vorgestellt.

Es werden 4 weitere Stuhlmodelle mit den gewünschte Eigenschaften Stapelbarkeit, gepolsterte Sitzfläche und Sitzschale in Eichenholz vorgestellt. Diese bewegen sich preislich zwischen 142, - € brutto und 280, - € brutto.

Der günstigste Stuhl ist das Modell KS34/ErgS von der Firma Kaiser aus Wendlingen.

Bei den Tischen wird ein weiteres Modell mit den gewünschten Eigenschaften 160 x 80 cm, weiße Tischplatte, klappbare 4-Fuß Beine und stapelbar vorgestellt. Somit bewegen sich die Tische in einer Preisspanne zwischen 344, - € brutto und 577, - € brutto. Günstigster Tisch ist das Modell KT 400/30 ABS von der Firma Kaiser, zweitgünstigster das Modell n.f.t von der Firma Wiesner Hager und drittgünstigster das Modell Trust der Firma Brunner.

Beschluss:

1. Bei den Stühlen sollen Angebote für das Modell Kaiser KS34/ErgS eingeholt werden.
2. Bei den Tischen sollen Angebote für das Modell n.f.t von der Firma Wiesner Hager eingeholt werden.

Abstimmungsergebnis:

Zu 1.: Stühle : Einstimmig

Zu 2.: Tische : Modell n.f.t von Wiesner Hager : 10 Stimmen

Modell Trust von Brunner : 5 Stimmen

Modell KT 400/30 ABS von Kaiser : 2 Stimmen

Somit ist das Model n.f.t mehrheitlich beschlossen.

2 Agenda 21; Förderung von Balkonkraftwerken durch die Gemeinde Rottendorf Vorlage: FV/044/2022

Sachverhalt:

Die Vertreter der Agenda 21 haben mit Schreiben vom 15.08.2022 folgenden Antrag gestellt:

Gewährung eines Zuschusses für die Anschaffung einer Stecker-Solaranlage (auch Balkonanlage oder Micro-PV-Anlage genannt) für Rottendorfer Bürger, die als Mieter oder Besitzer einer Eigentumswohnung keine Möglichkeit haben, eine große PV-Anlage zu installieren. Wir schlagen einen pauschalen Zuschuss von maximal 200 € vor (so wie bei der Stadt Würzburg).

Mittlerweile hat das Landratsamt Würzburg ebenfalls eine Förderrichtlinie erlassen. Mit Schreiben vom 13.10.2022 wird seitens der Agenda 21 der Antrag wie folgt geändert:

Wir ändern unseren Antrag deshalb dahingehend, dass die Gemeinde Rottendorf

dann den Zuschuss gewährt, wenn die Mittel des Landkreises aufgebraucht sind.

Die Verwaltung sieht die Gewährung solcher Zuschüsse für Balkonkraftwerke sehr kritisch. Die Kontrolle, ob die Anlage dauerhaft und korrekt angeschlossen wurde, kann durch eigenes Personal (anders als bei den Regenwasserzisternen) nicht erfolgen. Außerdem ist nicht ersichtlich, warum „große PV-Anlagen“ nicht gefördert werden sollen. Auch diese tragen maßgeblich zur angestrebten Energiewende bei. Grundsätzlich ist die Gemeinde für solche Förderungen auch nicht zuständig. Solche Förderungen werden grundsätzlich von anderen Fördergebern gewährt (Landkreise, Städte, Freistaat, Kfw).

Der Ausschuss Hauptverwaltung und Finanzen hat den Antrag der Agenda 21 in seiner Sitzung am 28.11.2022 behandelt. Der Ausschuss empfiehlt dem Gemeinderat einstimmig, den Antrag der Agenda abzulehnen. Die Verwaltung soll sich zum 30.06.2023 beim Landratsamt Würzburg nach dem aktuellen Stand der Förderung erkundigen. Sollte der Fördertopf zu diesem Zeitpunkt bereits ausgeschöpft sein, wird der Gemeinderat das Thema wieder aufnehmen.

Im Rahmen der Diskussion wird die Förderung des Marktes Winterhausen angesprochen. Dieser fördert zusätzlich zu den Mitteln des Landkreises nochmals mit 25 Prozent der Anschaffungskosten, jedoch maximal 50 €. Es wird angeregt, dies in Rottendorf ebenfalls zu gewähren.

Nach zahlreichen Wortmeldungen kam es zu folgendem

Beschluss:

- a) Die Gemeinde Rottendorf fördert die Balkonkraftwerke mit zusätzlich zur Landkreisförderung mit 25 Prozent der Anschaffungskosten, maximal jedoch 50 €. Sollte die Landkreisförderung ausgeschöpft sein, werden die Anlagen von der Gemeinde mit 50 Prozent, jedoch maximal 200 € gefördert.
- b) Dem Antrag der Agenda 21 wird zugestimmt. Sollten die Mittel der Landkreisförderung ausgeschöpft sein, gewährt die Gemeinde einen Zuschuss in Höhe von 50 Prozent der Anschaffungskosten, maximal jedoch 200 €.

Abstimmungsergebnis: Zu a) 9:9 und damit abgelehnt
Zu b) 11:7 und damit angenommen

3 Bücherei im Wasserschloss; Anpassung der Entleihgebühren **Vorlage: FV/047/2022**

Sachverhalt:

Der Büchereibeirat hat am 07.11.2022 in seiner jährlichen Sitzung über die Anpassung der Entleihgebühren diskutiert. Die Gebühren wurden seit Eröffnung der Bücherei im Jahr 2013 nicht angepasst. Eine Erhöhung wurde wie folgt vorgeschlagen:

	Preis alt	Preis neu
Einzelkarte (je Zeitjahr)	10 €	12 €
Familienkarte (je Zeitjahr)	12 €	14 €
Einzelkarte für Kinder u. Jugendliche unter 18 Jahren, sowie Rentner ab 65 Jahren (je Zeitjahr)	-	8 €
Versäumnisgebühr	0,10 € pro Medium und	1 € pro Medium und Wo-

	Woche	che
Mahngebühr (bei Erstellung einer Mahnung)	-	2 € pro Woche und Medium
Ersatzausstellung eines Benutzerausweises	-	3 €

Der bisherige Einzelbeitrag von 0,15 € pro Woche für Bücher, Zeitschriften, CDs, DVDs und Hörbücher soll ersatzlos gestrichen werden.

Der Beirat hat sich für eine Gebührenerhöhung ausgesprochen. Der Ausschuss Hauptverwaltung und Finanzen hat in seiner Sitzung am 28.11.2022 der Erhöhung ebenfalls zugestimmt.

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt der o. g. Erhöhung der Entleihgebühren zum 01.05.2023 zu.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

- 4 Vereinbarung zwischen dem Johannes-Verein e.V. und der Gemeinde Rotentendorf über den Betrieb der Kindertageseinrichtung "Kinderhaus am Grasholz"**
Zustimmung zur Aufnahme von Kindern von außerhalb der Sitzgemeinde Rotentendorf
Vorlage: GL/029/2022

Sachverhalt:

Entsprechend § 1 IV der Vereinbarung wird der Träger die im Gemeindegebiet wohnhaften Kinder ohne Rücksicht auf ihre Nationalität, Konfession, soziale Herkunft und sonstigen persönlichen Eigenschaften aufnehmen, soweit und solange dessen anerkannte Platzzahl ausreicht. Kinder von außerhalb der Sitzgemeinde können aufgenommen werden, sofern die Sitzgemeinde dem zustimmt.

Wie uns Herr Krönlein vom Kinderhaus am Grasholz mitgeteilt hat, besuchen aktuell 12 Kinder von außerhalb der Sitzgemeinde das Kinderhaus. Von diesen ist eines aus Kürnach, fünf aus Würzburg, vier aus Gerbrunn und zwei aus Kitzingen.

Aktuell sind noch viele Plätze im Kindergarten und Hort frei. Die Krippe ist sehr gut ausgelastet und wird auch nicht mit externen Kindern aufgefüllt.

Letztlich ist es so, dass uns jedes Kind, das das Kinderhaus besucht, hilft das Defizit zu reduzieren, so der Vorsitzende. Nach der Vorstellung des Tagesordnungspunktes durch Bürgermeister Roland Schmitt fasst der Gemeinderat ohne weitere Diskussion folgenden

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt der Aufnahme der 12 Kinder von außerhalb der Sitzgemeinde zu.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

5 Sonstiges

5.1 Informationen für den Gemeinderat

- Die vom Bundeskabinett beschlossenen Gas-, Wärme- und Strompreisbremsen entlasten vom 01.01.2023 bis 30.04.2024 auch die kommunalen Einrichtungen.

Demnach soll der Preis für Letztverbraucher bei Gas und Wärme auf 12 Cent pro Kilowattstunde begrenzt werden, für 80 Prozent des Jahresverbrauchs vom Vorjahr. Der Strompreis für Letztverbraucher wird bei 40 Cent pro Kilowattstunde brutto, also inklusive aller Steuern, Abgaben, Umlagen und Netzentgelte begrenzt. Dies gilt für den Basistarif von 80 Prozent des prognostizierten Verbrauchs.

- Auf dem 45. Bayerischen Musikschultag in Lauf an der Pegnitz wurde die Leiterin der Sing- und Musikschule der Gemeinde Rottendorf Frau Julia Erche in den Vorstand der Bayerischen Sing- und Musikschulen gewählt. Herzlichen Glückwunsch hierzu von Seiten des Bürgermeisters und des Gemeinderates.
- Am Ende der öffentlichen Gemeinderatssitzung wünscht Bürgermeister Roland Schmitt allen anwesenden Gemeinderätinnen und Gemeinderäten sowie den Zuhörerinnen und Zuhörern ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes sowie friedliches neues Jahr 2023!

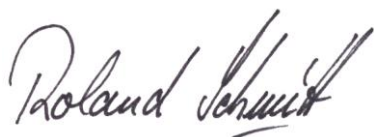
5.2 Fragen aus dem Gemeinderat

- Von Seiten des Gemeinderates wird gefragt, warum unsere Anzeigenrechnungen für das Mitteilungsblatt über eine internationale Firma via Internet gestellt werden. Der Vorsitzende antwortet, dass ihm das nicht bekannt ist, aber er wird dies von der Verwaltung prüfen lassen.
- Der Gemeinderat hat in der jüngsten Sitzung die Kinderspielplatzsatzung erlassen, in der für verpflichtende Kinderspielplätze bei Gebäuden mit mehr als drei Wohnungen die Lage, Größe, Beschaffenheit, Ausstattung, Unterhaltung und Möglichkeit zur Erfüllung der Pflicht geregelt ist. Im Gemeinderat wird die Frage gestellt, warum dann in der Estenfelder Straße 7 ein Mehrfamilienwohnhaus ohne Kinderspielplatz errichtet wurde. Auch hier verspricht Bürgermeister Roland Schmitt eine Prüfung durch die Verwaltung.

5.3 Fragen aus der Bürgerschaft

- Ein Zuhörer fragt, ob es Vergünstigungen beim Kauf von Mehrfachmarken beim Besuch des Rottendorfer Schwimmbades gibt und warum man die Marken nicht im Schwimmbad vor Ort kaufen kann. Der Vorsitzende berichtet hierzu, dass es beim Kauf von 10 Mehrfachmarken einen Eintritt ins Schwimmbad gratis gibt. Ein Verkauf der Eintrittsmarken vor Ort im Schwimmbad ist aus Gründen der Kassensicherheit nicht möglich.

Der Vorsitzende



Roland Schmitt, 1. Bürgermeister